

Wartungshinweise Markisen



Inhalt

Wartungshinweise	3
Nutzungshinweise	3
Sicht- und Funktionsprüfung	4
Reinigung und Pflege	5
Mechanische Bauteile, Markisengestell	6
Wintergartenmarkisen / Pergolas	6
Terrassenmarkisen	6
Fenstermarkisen	7
Markisentuch	7
Vorbehandlung	8
Reinigungsvorgang	8
Nachbehandlung	9
Imprägnierung	9



Nutzungshinweise

Um die einwandfreie Funktion der Markise zu gewährleisten, sind die nachfolgenden Punkte regelmäßig durch den Nutzer zu prüfen und durchzuführen.

Die regelmäßige Wartung und Pflege beeinflussen die Lebensdauer der Markise maßgeblich.

Bei speziellen Umwelteinflüssen kann hierbei ein erhöhter Reinigungs- und Pflegeaufwand auftreten. Eine nicht regelmäßig oder unsachgemäß durchgeführte Pflege und Reinigung kann zu Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Produktes führen.



Die daraufhin notwendige Instandsetzung fällt nicht unter die Gewährleistung.

Sicht- und Funktionsprüfung

Die folgenden Punkte sollten regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, durchgeführt werden:

- Prüfen Sie die Markise und den Antrieb auf ungewöhnliche Laufgeräusche. 
- Prüfen Sie, ob die Markise gleichmäßig aus- und einfährt, oder ob das Laufverhalten stockend ist. 
- Prüfen Sie, ob die Endlagen der Markise noch korrekt eingestellt sind.
- Überprüfen Sie die Befestigung der Markise (Verschraubung Konsolen) und deren einzelne Bauteile auf festen Sitz. 
- Überprüfen Sie, ob es sonstige Veränderungen bei der Befestigung der Markise zum Montageuntergrund gegeben hat. (Spalte, schiefer Sitz, etc.) 



Sollten Sie bei diesen Punkten ungewöhnliche Geräusche, lose Bauteile oder Verschraubungen entdecken, setzen Sie die Markise unverzüglich außer Betrieb und kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.



Reinigung und Pflege



Die Markise und das Markisentuch sollten **regelmäßig** von Verschmutzungen gesäubert werden.



Eine regelmäßige Reinigung und Pflege kann die Lebensdauer der Markise und des Markisentuchs erheblich verlängern!!!

Generell ist es wichtig, eine Markise nur trocken einzufahren, um einen Befall mit Mikroorganismen zu vermeiden.

Muss eine Markise nass eingefahren werden, so ist diese so bald wie möglich zum Trocknen wieder auszufahren.



Mechanische Bauteile, Markisengestell

Wintergartenmarkisen / Pergolas

- Beseitigen Sie lose aufliegenden Schmutz, wie Blätter, Äste, usw. immer unverzüglich aus den Führungsschienen, aus den Führungskanäle bei ZIP-geführten Tüchern und von den Laufflächen der Rollen des Fahrprofils.



- Beseitigen Sie angetrockneten Schmutz und sonstige Ablagerungen, welche z.B. über die Wintermonate entstanden sind, vor der ersten Nutzung der Markise oder ggf. nach Bedarf.



Terrassenmarkisen

- Beseitigen Sie lose aufliegenden Schmutz mit einem Handfeger, o.ä.

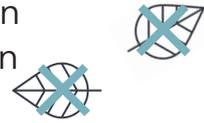


- Beseitigen Sie angetrockneten Schmutz und sonstige Ablagerungen, welche z.B. über die Wintermonate entstanden sind, vor der ersten Nutzung der Markise oder ggf. nach Bedarf mit einem feuchten Tuch, o.ä.



Fenstermarkisen

- Beseitigen Sie lose aufliegenden Schmutz, wie Blätter, Äste, usw. immer unverzüglich aus den Führungsschienen, aus den Führungskanäle bei ZIP-geführten Tüchern bzw. von den Fallarmen (Markisoletten und Fallarmmarkisen).



- Beseitigen Sie angetrockneten Schmutz und sonstige Ablagerungen, welche z.B. über die Wintermonate entstanden sind, vor der ersten Nutzung der Markise oder ggf. nach Bedarf.



Verschmutzungen oder sonstige Gegenstände im Bewegungsbereich der Markise, können Funktionsstörungen oder sogar Beschädigungen der Markise zur Folge haben. Die daraufhin notwendige Instandsetzung fällt nicht unter die Gewährleistung.

Markisentuch

Die Unterhaltsreinigung eines Markisentuches ist regelmäßig durchzuführen. Sie besteht aus der Entfernung von losem anhaftendem Schmutz und der Entfernung von kleinen Flecken. Des Weiteren ist zu empfehlen, dass nur 100 % biologisch abbaubare Produkte bei der Reinigung verwendet werden sollten

-> der Umwelt zuliebe!!!

Hinweis: Markisenstoffe sind keine Waschartikel!



Vorbehandlung

Lose aufliegender Schmutz ist vorab vom Markisentuch zu entfernen. Um den Reinigungseffekt zu erhöhen, sollte das Markisentuch mit Hilfe eines Gartenschlauches mit klarem, reinem Wasser befeuchtet werden. Dadurch werden stark verkrustete Schmutzpartikel leicht angelöst und können besser beseitigt werden. Anschließend die angelösten Schmutzpartikel durch zusätzliches Abspritzen beseitigen. Flecken nicht trocken Ausbürsten, da die Gefahr der Einreibung des Schmutzes in die Faser und Faserzwischenräume besteht!!!



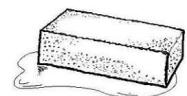
Es dürfen keine Hochdruckreiniger zur Reinigung des Markisentuchs verwendet werden!



Reinigungsvorgang

Allgemeine Verschmutzungen oder auch leichte Flecken können mit Hilfe einer ca. 5-10% Lösung aus Feinwaschmittel und **lauwarmem Wasser (max. 40° C)** behandelt werden.

Hierzu die Reinigungslösung durch Eintauchen und Ausdrücken eines Schwamms aufschäumen und als Schaum auf die Schmutzstellen/ Flecken aufbringen. Anschließend den Schaum ca. 15-20 Minuten einwirken lassen und mit viel Frischwasser abspülen. Diesen Vorgang so lange wiederholen, bis der Schmutz oder die leichten Fleckstellen vollkommen beseitigt wurden.



ACHTUNG: Starke Reibung mit Hilfe von harten Bürsten oder Schwämmen können zu einer Aufrauung oder Beschädigung des Markisentuches führen!



Nachbehandlung

Die Nachbehandlung mit viel Frischwasser ist zwingend erforderlich, um alle Bestandteile des Reinigungsmittels zu entfernen. Je besser die Nachreinigung und damit die Entfernung des verwendeten Reinigungsmittels erfolgt, desto geringer ist der Abbau der wasserabweisenden Eigenschaft eines Markisentuches.

Imprägnierung

Sollte durch eine Reinigung die wasserabweisende Eigenschaft eines Markisentuches abnehmen, kann abhängig vom Gewebetyp durch eine Nachimprägnierung der Wetterschutz und Abperleffekt wieder hergestellt werden.



Aufgrund des vielfältigen Angebotes an Imprägniermitteln und der unterschiedlichsten Gewebearten können hier keine Empfehlungen zu speziellen Produkten gegeben werden. Es sollte bei der Wahl des Imprägniermittels auf jeden Fall auf die Eignung für Textilien geachtet und ein Fachhändler hinzugezogen werden.

